

BINGO

mit Karten



Dann verteilt er die Casino-Chips zu gleichen Teilen an die Mitspieler und bietet schließlich für einen Chips pro Bingo-Tafel diese reihum zum Verkauf an. Zuerst darf jeder Spieler eine Tafel kaufen, dann werden in der Reihenfolge alle weiteren Tafeln angeboten.

Je mehr Tafeln ein Spieler kauft desto mehr Chancen hat er auch eine Tafel fertig legen zu können, jedoch wächst mit der Zahl der Tafeln auch die Schwierigkeit, schnell zu erkennen, welche Zahlen zu den eigenen Tafeln passen.

Die durch den Verkauf der Tafeln eingenommenen Chips bilden den „Pott“ den der Sieger gewinnt.

Die Bingo-Karten werden in die Tischmitte gelegt, so daß sich jeder Spieler hier-von nehmen kann.

Und nun geht's los

Von dem Stoß Zahlenkarten hebt der Spielführer eine ab und ruft die Zahl aus. Die Spieler suchen die genannte Zahl auf ihren Bingo-Tafeln. Wer sie hat, deckt das Feld mit einer Bingo-Karte ab. Der Spielführer ruft die nächste Zahl, und so geht es weiter; dabei ist die Geschwindigkeit wichtig. Wer zuerst die vorher bestimmte Bingo-Figur einer Tafel ausgelegt hat, ruft „Bingo“ und hat damit den „Pott“ gewonnen.

Zusatzregel

Wird um „voll“ gespielt, so geht es in jeder Runde um alle neun Felder. Alle Spieler zahlen noch zusätzlich zu dem Kaufpreis der Bingo-Tafeln 3 Chips in den „Pott“.

Von den gemischten Zahlenkarten zählt der Spielführer jedesmal nur 15 verdeckt ab, die er dann wie sonst auch ausruft. Erreicht keiner „Bingo“, d. h. hat kein Spieler alle neun Felder bedecken können, so bleibt der „Pott“ Runde um Runde stehen, bis ihn einer gewinnt, dadurch wird natürlich der Gewinn besonders hoch.

Und nun viel Spaß mit einem
schnellen Spiel



Alteburg-Stralsunder Spielkartenfabriken AG
7022 Leinfelden bei Stuttgart